

Meischrot für Jagdzwecke.

Die Militärverwaltung hat aus der für Kriegsbedarf gebundenen Erzeugung der Meishütten gleichwie im Vorjahr auch für das laufende Jahr bestimmte Meismengen im Wege der Zentralrequisitionskommission (Wien, Kriegsministerium) für die Schrotterzeugung

zu Jagdzwecken zur Verfügung gestellt. Die hieraus erzeugten Schrotmengen wurden im entsprechenden Verhältnis zu den Verbrauchsziffern der letzten Jahre auf die einzelnen Kronländer aufgeteilt. Der Kleinverkauf erfolgt wie bisher durch die Munitionsverleiher und Waffenhändler. Zum Verkauf gelangen jedoch mit Rücksicht auf die begrenzten Mengen, die unter den gegenwärtigen Verhältnissen für nichtmilitärische Zwecke zur Verfügung gestellt werden können, nur beschränkte Teilmengen. Der im Kleinverkauf an den Konsumenten gültige Schrotpreis ist einheitlich für ganz Oesterreich mit K. 2.05 für das Kilogramm festgesetzt. Die Jäger werden somit auch in diesem Jahre ihren Schrotbedarf in dem unbedingt erforderlichen Maße decken können.